

Eloro Resources durchschneidet signifikante Zinnmineralisierung im Mina Casiterita Grundstück

22.08.2023 | [IRW-Press](#)

Eloro Resources durchschneidet signifikante Zinnmineralisierung (0,17% Sn über 52,75m) im Mina Casiterita Grundstück und erhält auch starke Ergebnisse von Infill-Bohrungen in der Santa Barbara Lagerstätte, Potosi Department, Bolivien

- Die Zinnmineralisierung bei Casiterita befindet sich 2 km südwestlich der Lagerstätte Santa Barbara, was darauf hindeutet, dass das gesamte Mineralisierungssystem von Iska Iska viel umfangreicher ist, wie aus den geophysikalischen Daten hervorgeht. Weitere Bohrungen sind erforderlich, um dieses aussichtsreiche Zielgebiet vollständig zu evaluieren.

- Die Bohrlöcher DHK-31, DSB-53 und DSB-54, die gebohrt wurden, um Lücken in der Bohrerfassung im östlichen Teil der Lagerstätte Santa Barbara zu schließen, ergaben folgende gut mineralisierte Abschnitte:

- 125,99g Ag eq/t (12,99 g Ag/t, 1,76 % Zn und 0,45 % Pb) über 125,79 m einschließlich 257,66 g Ag eq/t (44,82 g Ag/t, 3,34 % Zn und 1,17 % Pb) über 8,94 m (DHK-31),

- 177,41 g Ag eq/t (28,89 g Ag/t, 1,02 % Zn, 0,43 % Pb und 0,19 % Sn) über 60,14 m, einschließlich 1.228 g Ag eq/t (305,21 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 2,81 % Zn, 2,74 % Pb und 1,64 % Sn) über 4,49 m (DHK-31),

- 128,23g Ag eq/t (7,86 g Ag/t, 2,06% Zn und 0,37 % Pb) über 85,52 m einschließlich 165,82 g Ag eq/t (7,99 g Ag/t, 2,69 % Zn und 0,44 % Pb) über 29,95 m (DSB-54),

- 185,07 g Ag eq/t (12,38 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 2,95 % Zn und 0,38 % Pb) über 24,04 m einschließlich 483,12 g Ag eq/t (31,24 g Ag/t, 0,24 g Au/t, 7,94 % Zn und 0,89 % Pb) über 7,62 m (DSB-54) und

- 83,98 g Ag eq/t (5,88 g Ag/t, 1,27 % Zn und 0,21 % Pb) über 34,56 m und 67,14 g Ag eq/t (10,25 g Ag/t, 0,79 % Zn und 0,32 % Pb) über 34,33 m (DSB-53).

- Die Bohrlöcher DSB-55 und DSB-56 wurden in der südlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara 100 bzw. 200 m südlich der zuvor durchteuften Bohrungen niedergebracht:

- 145,69 g Ag eq/t (6,37 g Ag/t, 0,17 g Au/t, 1,94 % Zn und 0,29 % Pb) über 70,79 m einschließlich 341,78 g Ag eq/t (12,75 g Ag/t, 0,66 g Au/t, 4,31 % Zn und 0,54 % Pb) über 10,55m (DSB-55),

- 159,55 g Ag eq/t (13,97 g Ag/t, 0,36 g Au/t, 1,16 % Zn, 0,20 % Pb und 0,29 % Cu) über 54,10 m einschließlich 329,05 g Ag eq/t (36,32 g Ag/t, 0,85 g Au/t, 1,89 % Zn, 0,36 % Pb und 0,68 % Cu) über 12,01 m (DSB-56), und

- 241,06 g Ag eq/t (12,77 g Ag/t, 0,33 g Au/t, 2,70 % Zn, 0,34 % Pb und 0,44 % Cu) über 22,59 m, einschließlich 411,52 g Ag eq/t (22,71 g Ag/t, 0,43 g Au/t, 4,70 % Zn, 0,58 % Pb und 0,82 % Cu) über 10,54 m (DSB-56)

- Diese Bohrungen erweitern die Streichenlänge der Lagerstätte Santa Barbara auf über 1.400 m, die noch in alle Richtungen offen ist.

Toronto, 22. August 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse der Erkundungsbohrungen auf dem Grundstück Mina Casiterita (acht Bohrlöcher mit insgesamt 5.726,8 m), zusätzliche Definitionsbohrungen am östlichen Rand und in der südlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara (5 Bohrlöcher mit insgesamt 4.223,7 m) sowie Erkundungsbohrungen im Gebiet Porco-Mina 2 (3 Bohrlöcher mit insgesamt 2.544,9 m) bekannt zu geben. Insgesamt wurden 16 Bohrungen mit insgesamt 12.495,4 m abgeschlossen, wie in Abbildung 1 (Casiterita/Porco-Mina 2) und Abbildung 2 (Santa Barbara) dargestellt. Tabelle 1 enthält die Koordinaten der Bohrlöcher, deren Ergebnisse in dieser Pressemitteilung gemeldet werden, und Tabelle 2 enthält Informationen zu den Bohrlöchern, deren Untersuchungsergebnisse noch ausstehen. Signifikante

Ergebnisse sind in den Tabellen 3 (Casiterita), 4 und 5 (Santa Barbara) und 6 (Porco-Mina 2) aufgeführt.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Wir sind von den ersten Bohrergebnissen von Mina Casiterita ermutigt, insbesondere in Anbetracht des Erkundungscharakters des Bohrprogramms. Die in Bohrloch DCT-03 durchteuften Gehalte und Mächtigkeiten sind in Anbetracht der kürzlich gemeldeten positiven "Erzsortier"-Ergebnisse (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 26. Juli 2023) attraktiv, insbesondere in den höhergradigen Abschnitten. Die Fortsetzung der Diamantbohrungen wird bis zum Abschluss des Verfahrens zur Erteilung der Bergbaurechte für die Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada ("zusätzliche Grundstücke") durch die Unterzeichnung von administrativen Bergbauverträgen zwischen der regionalen administrativen Bergbaubehörde in Bolivien und dem Rechtsinhaber der zusätzlichen Grundstücke, von dem die Grundstücke erworben werden, aufgeschoben."

Herr Larsen bemerkte weiter: "Nach Abschluss dieses internen Prozesses innerhalb der bolivianischen Bergbaubehörde AJAM wird die bolivianische Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., ihre hundertprozentige (100%) Beteiligung an den zusätzlichen Grundstücken gemäß ihrer Optionsvereinbarung mit dem Verkäufer konsolidieren. In Verbindung mit dieser Transaktion werden 200.000 Stammaktien von Eloro emittiert, um die Kapitalquoten des Inhabers der zusätzlichen Grundstücke zu erwerben (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 22. November 2022)."

Dr. Bill Pearson, P.Geol. Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Die erste Mineralressource steht kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich Ende August veröffentlicht werden. Nach Abschluss der jüngsten Finanzierung in Höhe von 6,9 Millionen \$ (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 3. August 2023) hat die geplante nächste Arbeitsphase bei Iska Iska begonnen. Der Arbeitsplan umfasst zunächst 5.600 m Definitionsbohrungen bei Santa Barbara, um die höhergradigen Gebiete in den flacheren Teilen der potenziellen Grube besser zu definieren und eine frühere Amortisierung zu erreichen; Bohrungen von vier metallurgischen PQ-Löchern mit einer Gesamtlänge von 1.250 m für weitere metallurgische Tests, einschließlich einer "Erzsortierung"; und die Vorbereitung einer PEA, einschließlich der erforderlichen Arbeiten vor Ort, für die Lagerstätte Santa Barbara. Das Projektbudget beinhaltet Zuschüsse für wichtige ESG- und Gemeindeunterstützungsprogramme, eine Schwerkraftuntersuchung über Iska Iska, um den tieferen Zinnporphyr zu testen, sowie für Explorationsarbeiten, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen auf den externen Grundstücken."

Erkundungs-Diamantbohrungen Mina Casiterita

Das Grundstück Mina Casiterita, das an den südwestlichen Teil des Grundstücks Iska Iska (Porvenir) anschließt (siehe Abbildung 1), liegt unter ordovizischen Sedimentgesteinen, die von einem großen Dacit-Dom im zentralen Teil des Grundstücks durchdrungen wurden. Geophysikalische Untersuchungen haben eine ausgedehnte starke Leitfähigkeitsanomalie von mindestens 1 km Länge in der Mitte des Grundstücks aufgezeigt (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 14. Februar 2023). Auf dem Grundstück gibt es zahlreiche handwerkliche Zinnbetriebe, deren Produktion zwischen 1962 und 1964 vom Departamento Nacional de Geología (Nationale Abteilung für Geologie) in Bolivien mit 69,85 Tonnen und einem Sn-Gehalt von 50,60 % angegeben wird, was einem typischen Sn-Konzentrat entspricht, das durch konventionelle Schwerkraftabscheidung gewonnen wird.

Auf dem Grundstück Casiterita wurden acht Löcher mit insgesamt 5.726,8 m gebohrt. Wie in Abbildung 1 dargestellt, wurden die Löcher DCT-01 und DCT-02 im östlichen Teil des Grundstücks gebohrt. Bohrloch DCT-03, das in der nordwestlichen Ecke des Grundstücks gebohrt wurde, erprobte ein Gebiet mit zahlreichen handwerklichen Zinnarbeiten, während die Bohrlöcher DCT-04 bis einschließlich DCT-08 einen Abschnitt in der Mitte des Grundstücks erprobten. Die letztgenannten fünf Bohrungen durchschnitten die große Dazitkuppel, die das Zentrum des Grundstücks unterlag.

In allen Bohrlöchern wurde eine weit verbreitete niedriggradige Sulfidmineralisierung in Aderbrekzien, Adern, Aderchen und Verdrängungszonen durchteuft. Typische Mineralien waren Pyrit, Sphalerit, Hämatit, Jarosit, Kassiterit mit lokalem Arsenopyrit und Chalkopyrit. Die Oxidation erstreckt sich in der Regel bis in eine Tiefe von 50 m, gefolgt von einer 10-15 m dicken Übergangszone. Die weit verbreiteten Sulfide erklären die starke Leitfähigkeitsanomalie in diesem Gebiet.

Die besten Ergebnisse lieferte das Bohrloch DCT-03, das in der Nähe der handwerklichen Minenarbeiten im nordwestlichen Teil des Grundstücks angelegt wurde und 0,17 % Sn, 5,48 g Ag/t und 0,15 g Au/t auf 52 m ergab. 75 m von 70,20 m bis 122,95 m, einschließlich höhergradiger Abschnitte mit 0,35 % Sn und 0,35 g Au/t auf 6,11 m von 89,59 m bis 95,70 m und 1,02 % Sn und 0,14 g Au/t auf 4,54 m von 116,96 m bis 121,50 m. Das hochgradigere Zinn tritt als Kassiterit in Quarzadern/Aderbrekzien auf, die die ordovizischen Sedimente am Rand der Dazitintrusion durchschneiden.

Die Zinnmineralisierung bei Casiterita befindet sich 2 km südwestlich der Lagerstätte Santa Barbara, was

darauf hindeutet, dass das gesamte Mineralisierungssystem von Iska Iska viel umfangreicher ist, als es die geophysikalischen Daten vorhersagen (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 14. Februar 2023). Um dieses aussichtsreiche Zielgebiet vollständig zu evaluieren, sind weitere Bohrungen außerhalb der Dazitkuppel in den ordovizischen Sedimenten und tiefer nach der Quelle der Zinnmineralisierung erforderlich.

Santa Barbara Drilling Östliche/Südliche Erweiterung

Die anfängliche Modellierung der Mineralisierung von Santa Barbara deutete darauf hin, dass es im östlichen Teil der Lagerstätte Lücken in den Bohrungen gab, die gefüllt werden mussten.

Bohrloch DHK-31, das im nordöstlichen Teil der Lagerstätte Santa Barbara gebohrt wurde, ergab folgende gut mineralisierte Abschnitte:

- 125,99 g Ag eq/t (12,99 g Ag/t, 1,76 % Zn und 0,45 % Pb) über 125,79 m von 174,32 bis 300,11 m einschließlich:
- 255,65 g Ag eq/t (11,41 g Ag/t, 0,30 g Au/t, 1,76 % Zn und 10,45 % Pb) über 8,07 m von 174,32 m bis 182,39 m,
- 257,66 g Ag eq/t (44,82g Ag/t, 3,34% Zn und 1,17% Pb) über 6,00m von 256,55 m bis 265,49 m, und
- 259,18 g Ag eq/t (36,64g Ag/t, 3,43% Zn und 1,10% Pb) über 8,94m von 277,53 bis 283,53 m.
- 177,41g Ag eq/t (28,89g Ag/t, 1,02% Zn, 0,43% Pb und 0,19% Sn) über 60,14 m einschließlich
- 244,92 g Ag eq/t (13,69 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 2,81 % Zn, 2,74 % Pb und 1,64 %Sn) über 13,69 m
- 1.228 g Ag eq/t (305,21 g Ag/t, 0,21 g Au/t, 2,81 % Zn, 2,74 % Pb und 1,64 %Sn) über 4,49 m

Die Bohrlöcher DSB-53 und DSB-54, die zur Schließung einer Bohrlücke gebohrt wurden (siehe Abbildung 2), ergaben folgende gut mineralisierte Abschnitte:

- 128,23 g Ag eq/t (7,86 g Ag/t, 2,06 % Zn und 0,37 % Pb) über 85,52 m von 280,88 bis 366,40 m einschließlich 165,82 g Ag eq/t (7,99 g Ag/t, 2,69 % Zn und 0,44 % Pb) über 29,95 m von 294,33m bis 324,28 m (DSB-54)
- 185,07 g Ag eq/t (12,38g Ag/t, 0,11 g Au/t, 2,95 % Zn und 0,38 % Pb) über 24,04 m von 459,88 m bis 483,92 m, einschließlich 483,12 g Ag eq/t (31,24g Ag/t, 0,24 g Au/t, 7,94 % Zn und 0,89 % Pb) über 7,62 m von 473,34 m bis 480,96 m (DSB-54)
- 83,98 g Ag eq/t (5,88 g Ag/t, 1,27 % Zn und 0,21 % Pb) über 34,56 m von 373,35 m bis 407,91 m und 67,14 g Ag eq/t (10,25 g Ag/t, 0,79 % Zn und 0,32 % Pb) über 34,33 m 529,40 m bis 563,73 m (DSB-53)

Die Ergebnisse aus diesen beiden Bohrlöchern wurden in die Bohrdatenbank aufgenommen, um die erste Mineralressourcenschätzung, die für Ende August erwartet wird, zu erstellen. Die Ergebnisse von DHK-31 sowie von DSB-55 und DSB-56 (siehe unten) wurden nach dem Stichtag für die Untersuchungsdatenbank der ersten MRE erhalten.

Die Löcher DSB-55 und DSB-56 wurden gebohrt, um die südliche Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara weiter zu erproben (siehe Abbildung 2). Bohrung DSB-55 wurde 100 m südlich der vorherigen Bohrungen niedergebracht, während Bohrung DSB-56 weitere 100 m südlich niedergebracht wurde. Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt:

- 145,69 g Ag eq/t (6,37 g Ag/t, 0,17 g Au/t, 1,94 % Zn und 0,29 % Pb) über 70,79 m von 417,80 m bis 488,59 m (DSB-55), einschließlich:
 - o 341,78 g Ag eq/t (12,75 g Ag/t, 0,66 g Au/t, 4,31 % Zn, 0,54 % Pb und 0,03 % Sn) über 10,55 m von 417,80 m bis 428,35 m (DSB-55)
- 159,55 g Ag eq/t (13,97 g Ag/t, 0,36 g Au/t, 1,16 % Zn, 0,20 % Pb und 0,29 % Cu) über 54,10 m von 303,05 m bis 357,15 m einschließlich:
 - o 329,05 g Ag eq/t (36,32 g Ag/t, 0,85 g Au/t, 1,89 % Zn, 0,36 % Pb und 0,68 % Cu) über 12,01 m von 307,52 m bis 319,53 m (DSB-56),
- 241,06 g Ag eq/t (12,77 g Ag/t, 0,33 g Au/t, 2,70 % Zn, 0,34 % Pb und 0,44 % Cu) über 22,59 m von

307,52 m bis 319,53 m einschließlich:

o 411,52 g Ag eq/t (22,71 g Ag/t, 0,43 g Au/t, 4,70 % Zn, 0,58 % Pb und 0,82 % Cu) über 10,54 m von 420,42 m bis 430,96 m (DSB-56)

Diese beiden Bohrungen erweitern die Streichenlänge der Lagerstätte Santa Barbara auf über 1.400 m, die in alle Richtungen noch offen ist.

Erkundungsbohrung im Gebiet Porco - Mina 2

Drei (3) Erkundungsbohrungen, zwei bei Porco (DPC-14 und DPC-15) und eine bei Mina 2, wurden durchgeführt, um das Tal zwischen der Iska Iska Caldera und Mina Casiterita zu erproben (Abbildung 1). Alle diese Bohrungen durchschnitten ordovizische Sedimente, die das Grundgestein der Caldera bilden.

Bohrloch DPC-15 durchschnitt 81,99 g Ag eq/t (12,52 g Ag/t, 0,16 g Au/t und 0,11 % Sn) auf 15,14 m von 225,31 m bis 240,45 m sowie eine Reihe von kürzeren Abschnitten mit niedrigeren Gehalten. Die ordovizischen Sedimente sind in der Regel das ungünstigste Wirtsgestein bei Iska Iska, doch die hohe Intensität des Mineralisierungssystems von Iska Iska hat auch diese Sedimente mineralisiert. Die Untersuchungsergebnisse für DPC-13 und DPC-14 stehen noch aus.

Abbildung 1: Geologische Karte der Zielgebiete Mina Casiterita und Porco-Mina 2 mit den Standorten der Diamantbohrlöcher. Die Bohrungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, sind durch rote Kreise hervorgehoben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.001.jpeg

Abbildung 2: Geologische Karte des Gebiets der Lagerstätte Santa Barbara in Iska Iska mit den Standorten der Diamantbohrlöcher. Die Bohrlöcher, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, sind durch gelbe Kreise hervorgehoben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.002.jpeg

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrlochkoordinaten und Kragenausrichtungen für die in dieser Pressemitteilung berichteten Bohrlöcher.

Bohrung Nr.	Typ	DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA - LÖCHER BERICHTET AM 22. AUGUST 2023			
		Halsband Ostung	Halsband Nordende	Aufzug.	Azimet
Erkundungsbohrung Mina Casiterita					
DCT-01	S	204593.4	7654163.2	3853.2	225°
DCT-02	S	204990.12	7654151.2	3819.3	180°
DCT-03	S	202658.37	7654496.9	4080.3	220°
DCT-04	S	203499.22	7654100.5	4044.1	220°
DCT-06	S	203695.25	7654499.8	4019.2	220°
DCT-07	S	203695.81	7654500.4	4019.2	220°
Fill-in-Bohrungen Östliche Erweiterung Santa Barbara					
DHK-31	S	205528.3	7656225.6	4153.7	270°
DSB-53	S	205748.03	7655773.6	4050.0	225°
DSB-54	S	205818.59	7655694.5	4039.9	225°
Bohrung Südliche Erweiterung Santa Barbara					
DSB-55	S	206029.4	7655483.5	4006.1	225°
DSB-56	S	206103.7	7655419.5	3997.4	225°
Erkundungsbohrungen im Gebiet Porco-Mina 2					
DPC-15	S	205254.76	7654636.6	4056.9	200°

S = Oberfläche UG=Untertage; Halsbandkoordinaten in Metern; Azimet und Neigung in Grad. Die seit Beginn des Programms 2023 am 26. Februar 2023 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf

insgesamt 12.495,4 m in 16 Löchern. Die Gesamtbohrungen seit Beginn des Projekts Iska Iska im September 2020 belaufen sich auf 96.990,9 m in 138 Löchern.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Diamantbohrlöcher in der Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara und im Gebiet Porco-Mina 2 mit ausstehenden Ergebnissen (Stand: 22. August 2023).

Bohrung Nr.	Typ	DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA - ERGEBNISSE DER BOHRUNGEN		
		Halsband Ostung	Halsband Nordende	Aufzug.
DCT-05	S	203499.6	7654100.5	4044.2
DCT-08	S	203499.51	7654100.0	4044.3
Erkundungsbohrung Mina Casiterita				
DPC-13	S	205887.61	7654859.3	4089.917
DPC-14	S	205255.13	7654636.5	4056.835

Tabelle 3: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Erkundungs-Diamantbohrungen Mina Casiterita, Stand: 22. August 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.003.png

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf den aktuellen Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendeten Metallpreise und Umrechnungsfaktoren lauten wie folgt: (Die Preise wurden mit Stand vom 21. Juli 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise besser widerzuspiegeln):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$607.00	1.0000
Sn	\$23.55	0.0589
Zn	\$2.98	0.0046
Pb	\$1.92	0.0032
Au	\$54,932.80	79.7221
Cu	\$7.00	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de

Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 4: Signifikante Ergebnisse der Oberflächen-Diamantbohrungen der östlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara (Stand: 22. August 2023).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.004.png

Siehe Anmerkung Tabelle 3

Tabelle 4 (Forts.)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.005.png

Tabelle 5: Signifikante Ergebnisse der Oberflächen-Diamantbohrungen der südlichen Erweiterung der Lagerstätte Santa Barbara (Stand: 22. August 2023).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.006.png

Siehe Anmerkung Tabelle 3

Tabelle 6: Signifikante Ergebnisse, Erkundungsdiamantbohrungen im Zielgebiet Porco-Mina 2, Stand: 22. August 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71736/Eloro_08_22_23.007.png

Siehe Anmerkung Tabelle 3

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo., Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und die Pulps zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der

Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 %Zn, 0,59 %Pb, 0,080 %Cu, 0,056 %Sn, 0,0022 %In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließend Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen aus erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren 1 km entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm modifiziert, um diese potenzielle Erweiterung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren. Infolgedessen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für die erste Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 auf das Ende des ersten Quartals 2023 verschoben.

Das Unternehmen schloss 84.495 m Bohrungen in 122 Löchern des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara ab, wie bereits am 27. November 2022 bekannt gegeben.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den bevorstehenden Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km² südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Vorbehaltlich des Abschlusses des Verfahrens zur Erteilung der Schürfrechte und des Abschlusses der Akquisitionstransaktion für die Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Länge von 483,75 km² umfassen.

Im handwerklichen Bergbau der 1960er Jahre wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Kürzlich abgeschlossene magnetische Untersuchungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird.

Der Stollen Porco, aus dem zuvor gemeldete Schlitzproben 103 m mit einem Gehalt von 521 g Ag eq/t (einschließlich 117 g Ag/t, 1,44 g Au/t, 0,54 % Cu und 0,66 % Sn) in alterierten Grundgebirgssedimenten ergaben, befindet sich in der Nähe des nordöstlichen Teils der magnetischen Anomalie, was die potenzielle Stärke und hochgradige Beschaffenheit des mineralisierten Systems in diesem Gebiet bestätigt.

Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von

Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter +1 (416) 868-9168.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87144--Eloro-Resources-durchschneidet-signifikante-Zinnmineralisierung-im-Mina-Casiterita-Grundstueck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).